

UNIVERSITÄTSARCHIV DER
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT
FREIBURG I.BR.

Bestand A 74

Vorderösterreichische Universität in Konstanz

(1561 - 1571), 1686 - 1710

Bearbeitet von
Martin Zürn

1997

Inhalt

A. Vorbemerkung	2
B. Literatur	3
C. Akten	4
D. Konkordanzliste A 74	9
E. Orts- und Personenindex	10

A. Vorbemerkung

Nach der französischen Eroberung Freiburgs im Jahre 1677 kam der universitäre Lehrbetrieb zum Erliegen. Bei den Übergabeverhandlungen wurde allen Korporationen, auch der Universität, das Recht auf freien Abzug zugestanden. So gelang es den Professoren, sich auf ihre Güter und Pfründen bzw. auf Schweizer Gebiet zurückzuziehen und insbesondere auch das Universitätsarchiv in die Schweiz in Sicherheit zu bringen. Die oberösterreichischen Behörden belegten die Universitätsgüter und -gefälle mit Zwangsverwaltung und bereiteten, nachdem in Freiburg zum Wintersemester 1684 eine "französische" Universität gegründet worden war, den Transfer der vorderösterreichischen Universität nach Konstanz vor, die am 10. November 1686 ihre Pforten öffnete.

In Konstanz war schon im Vorfeld das problematische Verhältnis städtischer und universitärer Rechte erörtert worden. Sofort mit dem Neubeginn in Konstanz entstanden daraus heftige Streitigkeiten, da die städtische Selbstverwaltung in zahlreichen Punkten den der Universität weiterhin garantierten Privilegien der Albertina entgegenstand. Wie bereits in Freiburg konnte der Begriff des akademischen Bürgers nicht abschließend festgelegt werden; so blieb insbesondere die Jurisdiktion über Studenten mit Konstanzer Bürgerrecht, über Professorenwitwen und Hausgesinde der Professoren strittig. Weitere Auseinandersetzungen fanden um die Quartier- und Kontributionslasten statt, die mitzutragen sich die Professoren unter Hinweis auf die Albertina weigerten. Der Stadt hingegen drohte aufgrund des Engagements der Akademiker auf dem städtischen "Bestandshäuser"- (d.h. Mietshäuser-) und Grundstücksmarkt wichtige Finanzquellen verlorenzugehen, da nach der Albertina die von den Akademikern genutzten Güter von den genannten Steuern befreit waren. Schließlich versuchte die Stadt, umfangreiche Beschränkungen der universitären Zollfreiheit durchzusetzen. Die Streitigkeiten fanden ihren symbolischen Ausdruck in der Auseinandersetzung zwischen Stadt, Bischof und Domkapitel sowie der Universität um die "Präzedenz", d.h. den protokollarischen Vorrang bei Prozessionen und Gottesdiensten.

Zur Lösung der Konflikte bestanden bereits vor der Einführung der Universität in Konstanz Kommissionen unter den Baronen Franz Christoph Rasser und Johann Franz Dietrich von Landsee. Bis zur Rückkehr der Universität nach Freiburg im Herbst 1698 konnten jedoch die meisten Konfliktpunkte trotz verbindlicher Kommissionsentscheide (A 74/10 bis 12) nicht abschließend bereinigt werden. Lediglich die Präzedenzfrage wurde durch den Bischof von Konstanz schließlich zur Zufriedenheit der Beteiligten entschieden, doch mußte er hierbei gegen die Vorgaben der Innsbrucker Behörden handeln (vgl. A 74/13).

Der Bestand A 74 wurde als Pertinenzbestand insbesondere zu den genannten Streitigkeiten zwischen Stadt und Universität Konstanz gebildet. Er korrespondiert mit Bestand A 65 hinsichtlich der Einführungskommissionen von Ressler/von Landsee. Die zahlreichen Jurisdiktionsstreitigkeiten zwischen Stadt und Universität nehmen teilweise Bezug auf in A 62 überlieferte Rechtsfälle. Die Archivalien zu den am Rande erwähnten Subsidiar der Universität in Konstanz aus den Gefällen des Spitals Waldkirch und des Gutleuthauses (Leprosenhauses) Kollnau befinden sich in A 57.

Die vollständige Neuverzeichnung folgte im wesentlichen dem vorgefundenen Zustand. Den Kern des Bestandes bilden Archivalien des Teilbestandes "Acta Constantiensia" (Signatur: "O") des Maldoner-Repertoriums (A 23/22 u. 23), der v.a. im 20. Jahrhundert durch teilweise nicht mehr nachvollziehbare Neueingliederungen und Umstellungen die ursprüngliche Ordnung verloren hat (vgl. im Einzelnen die Konkordanzliste). Wenige Schriften wurden im Zusammenhang mit der Teilverzeichnung des Bestandes A 65 nach A 74 umgruppiert.

Die genannten Arbeiten erfolgten durch Martin Zürn im Rahmen des von der Volkswagen-Stiftung geförderten Projekts eines sachthematischen Gesamtinventars zum Konstanz-Freiburger Universitätsstigma. Im Laufe weiterer Verzeichnungsarbeiten können sich deshalb weitere Bezüge des Bestandes A 74 zu Beständen inner- wie außerhalb des Universitätsarchivs Freiburg ergeben.

Freiburg, den 22. September 1997

gez. Martin Zürn

B. Literatur:

Konrad *Gröber* 1904. Geschichte des Jesuitenkollegs und -Gymnasiums in Konstanz. Konstanz, Kap. 5

Max *Neustädter* 1925. Die Universität Freiburg i.Br. während der französischen Herrschaft (1677/1698). Freiburg i.Br., Kap. I - III

Werner *Schenkendorf* 1936. Die Universität Freiburg in Konstanz / 1686 - 1698 und 1714. Alemannisches Volk 4, Nr. 44 (Sa, 31.10.)

Wolfgang *Zimmermann* 1996. Städtische Frömmigkeit und barocke Konfessionskultur in Konstanz (1650 - 1700). In: Rosgartenmuseum Konstanz/Augustinermuseum Freiburg/-Württembergisches Landesmuseum Stuttgart (Hg.). Christoph Daniel Schenck (1633 - 1691). Sigmaringen, S. 33 - 51, 291 - 303

Signatur: 0012
 Vorsig.1: O 8 Nr. 49-94 Vorsig.2: XIb Vorsig.3: A 74/12
 Umfang: 1 Bü.
 Laufzeit: 1689
 Titel: Streitigkeiten zwischen Universität und Stadtmagistrat in Konstanz
 Enthält u.a.: Kommissionsdekret des Barons von Landsee zu Präzedenz und Jurisdiktion über verbürgerte Studenten; Verfahren der Stadt gegen den verbürgerten stud. Antonius Dollinger wegen fahrlässiger Körperverletzung;
 Bemerkungen: Lt. Deckblatt Nr. 49 - 99; Schriften Nr. 95 - 99 jedoch stattdessen in A 74/5 vorhanden, dafür neu eine Nr. 42 (Nummernzuweisung durch Maldoner sehr zweifelhaft); zu Dollinger s. auch A 62/949

Signatur: 0011
 Vorsig.1: O 9 Nr. 100-123 Vorsig.2: XIb 7 Vorsig.3: A 74/11
 Umfang: 1 Bü.
 Laufzeit: (1561-1571) 1689-1692
 Titel: Streitigkeiten zwischen Städten Freiburg und Konstanz und der Universität
 Enthält u.a.: Kommissionsdekret zu: Präzedenz (Rangfolge), Jurisdiktion, Umgeld, Steuern und Zölle, freie Häuser, Eidleistung der Stadt, öffentliche Verlesung der Albertina, Visitation der Apotheker, Ärzte und Marktschreier; Erzherzog Ferdinand und Regierung in Ensisheim an die Stadt Freiburg zur Jurisdiktion über Professorenwitwen; Universitätsbuchdrucker David Hauth; Verfahren der Stadt gegen stud. [phil.] Antonius Dollinger, Konstanz, wegen fahrlässiger Körperverletzung; Quartier- und Wachtverpflichtungen der Ehefrau N.N. des stud. Matthias Hierber; Quartierlasten auf dem Bestandshaus des Prof. Dr. Johann Heinrich Weigel; Streit um Bestandshaus "zum silbernen Mond", Konstanz, zwischen Stadtmagistrat und Syndikus Dr. N.N. Werner (Mietinteressent) einerseits und Prof. Dr. med. Johann Jakob Franz Vicarius (Mieter) andererseits, dazu Caspar Zerlauth (Vermieter); nächtlicher Krawall unter Beteiligung des Academicus Sebastian Lueg und des sogenannten N.N. "Schwitzler"; Schlägerei zwischen stud. log. Felix Rugstuel und Zunftknecht Franz Schranckh [?]; Ehrenhändel und Schlägereien zwischen stud. N.N. Rinck [von Baldenstein] und den Bürgersöhnen Andreas Guldinast und Hans Georg Beuter; Schlägerei an der Großen Metzge, unter Beteiligung der genannten Beuter und Guldinast sowie Jakob Leiner und Nikolaus Beuter; die in Villingen beschlagnahmten Früchte der Universität; Immission der Dominikaner auf zwei Professuren (Kontroverstheologie und Ethik);
 Bemerkungen: Fortsetzung von A 74/12; chronologisch und thematisch unmittelbar fortgesetzt in A 74/10 (Vorsig. 1: O 13 Nr. 224 - 252); zu Dollinger s.a. A 62/949

Signatur: 0009
 Vorsig.1: O 11 Vorsig.2: o.Nr. Vorsig.3: A 74/9
 Umfang: 2 Schr.
 Laufzeit: 1690

D. Konkordanzliste A 74

<u>Vorsig.1</u>	<u>Vorsig.2</u>	<u>Vorsig.3</u>	<u>Signatur</u>
0 1	XIb 1	A 74/1	A 74/0001
0 2	o.Nr.	A 74/2	A 74/0002
0 3	XIb 2	A 74/3	A 74/0003
0 4	XIb 3	A 74/4	A 74/0004
0 5	XIb 4	A 74/5	A 74/0005
0 6	XIb 5	A 74/6	A 74/0006
0 7	XIb 6	A 74/7	A 74/0007
0 10	XIb 8	A 74/8	A 74/0008
0 11	o.Nr.	A 74/9	A 74/0009
0 13	XIb 10	A 74/10	A 74/0010
0 9	XIb 7	A 74/11	A 74/0011
0 8	XIb	A 74/12	A 74/0012
0 12	XIb 9	A 74/13	A 74/0013
C 34	XIb 5	A 74/14	A 74/0014
o.Nr.	XIb II 4 (?)	A 74/15	A 74/0015
0 14	XIb 10	A 74/10	A 74/0016
0 15	XIb 10	A 74/10	A 74/0017

Vorsignatur 1: Maldoner-Repertorium

Vorsignatur 2: Nach der Beständetektonik von Friedrich Schaub

Vorsignatur 3: Zuordnungen

E. Orts- und Personenindex

Basel, Johann Konrad, Bischof von.....	4
Beuter, Hans Georg	6
Beuter, Nikolaus	6
Blau, Matthias.....	8
Chasseur, Guillaume Le	7
Dollinger, Antonius	6
Dominikanerorden.....	6
Ehingen, Schaffnei: Heggenmühle im Gloikental.....	7
Freiburg, Universität.....	7, 8
Guldinast, Andreas	6
Hauth, David.....	6, 8
Heggenmühle, Hagenmühle: s.a. Ehingen, Schaffnei.....	7
Helbling, Jakob Christoph.....	5
Hierber, Matthias.....	6
Jäger, Wilhelm: s.a. Chasseur, Guillaume Le	7
Köberle, Johann Adam.....	8
Kollnau, Gutleutehaus [Leprosenhaus]	3, 7
Konstanz, Dominikanerorden	6
Konstanz, Domkapitel	5, 7
Konstanz, Domkirche.....	5
Konstanz, Johann Franz, Bischof von	5
Konstanz, Kapuzinerkloster	7
Konstanz, Marquard Rudolf, Bischof von.....	5, 7, 8
Konstanz, Stadt: Große Metzge	6
Konstanz, Stadt: Haus zum Löwen.....	4
Konstanz, Stadt: Haus zum silbernen Mond	6
Konstanz, Stadt: Neuer Bau	4, 8
Konstanz, Stadt: Raithnauischer Hof.....	8
Landsee, Johann Franz Dietrich von.....	2, 4, 5, 7
Leiner, Jakob.....	6
Lueg, Sebastian.....	6
Precht, Marx Joachim, von Hochwarth	7
Rassler, Franz Christoph, von Gamerschwang	2
Reding, N.N.	7
Riedlingen, Stadt	5
Rinck, Balthasar, von Baldenstein	7
Rinck, N.N.	6
Rugstuel, Felix.....	6
Schad, Leopold, von Mittelbiberach zu Warthausen	5
Schranckh, Franz	6
Schwitzler, N.N.	6
Speth, [Speth-Schülzburg?], Jkr. von	7
Straub, Franz Xaver.....	8
Untermarchtal	7

Vicarius, Johann Jakob Franz	6
Villingen, Stadt	6
Waldkirch, Spital	3, 7
Weigel, Johann Heinrich	6
Werner, N.N.	6
Wollmatingen, Wollmatinger Forst	8
Zerlauth, Kaspar	6